



Die Referentin Ass.-Prof. Dr. Maren Lickhardt, Universität Innsbruck



Konzentrierte Atmosphäre: Schülerinnen und Schüler der Berufsoberschule im Austausch über Literatur der Weimarer Republik

### **„Ich will ein Glanz werden“ – Identitätsfindung in Literatur der zwanziger Jahre des 20. und 21. Jahrhunderts**

#### **Literaturworkshop der Koblenzer Berufsoberschulklassen zu Irmgard Keuns Roman „Das kunstseidene Mädchen“ mit universitärem Expertenwissen**

**Koblenz.** Am Mittwoch, den 02.03.2022, fand in der Aula der Carl-Benz-Schule ein Literaturworkshop zu dem 1932 erschienenen Roman „Das kunstseidene Mädchen“ der Kölner Autorin Irmgard Keun statt. Bei dem erstmals in diesem Rahmen organisierten Gemeinschaftsprojekt der drei Koblenzer berufsbildenden Schulen Julius Wegeler, Carl Benz und Wirtschaft referierte und diskutierte die Assistenz-Professorin und Keun-Expertin Dr. Maren Lickhardt vom Institut für Germanistik der Universität Innsbruck über den zeitkritischen Text aus der Weimarer Republik.

Die Referentin selbst absolvierte ihr Abitur am Gymnasium auf der Karthause und konnte mit dem Workshop für die Berufsoberschule vertrautes Terrain betreten und den 65 angehenden Abiturientinnen und Abiturienten so bedeutende Aspekte des Romans erläutern sowie offene Fragen mit ihrer fachlichen Kompetenz klären.

Darüber hinaus tauschten sich die Klassen intensiv über Parallelen der sogenannten „goldenen Zwanziger“ des vergangenen Jahrhunderts mit den krisenhaften Erscheinungen der aktuellen Zeit aus.

Neben dieser historischen Einordnung des Romans wurde auch die Literaturepoche der „Neuen Sachlichkeit“ beleuchtet und die Schülerinnen und Schüler erhielten Einblicke in die universitäre Arbeit mit Texten und Zeitdokumenten. Mit bemerkenswertem Enthusiasmus teilte die Referentin ihr Wissen mit den anwesenden Zuhörern, deren kritische Anmerkungen zu einem lebhaften Austausch über einen bis heute lesenswerten Roman beitrugen.

Aus Sicht der initierenden Deutschlehrer Katja Spitzner, David Kalb und Thomas Neiß konnte der Literaturworkshop seine Zielsetzung erreichen: Literatur ins Gespräch bringen, diskutieren und so zu einem vertieften Verständnis gelangen.

Auch in Zukunft soll die Kooperation der drei größten Koblenzer Schulen im Bereich der Berufsoberschule und vor allem im Fach Deutsch mit Projekten zum Dialog Schule-Universität intensiv vorangetrieben werden.

*Luca Konstantinov und Thore Schuhmacher, BOS 2 21*

**Weiteres Bildmaterial:**

